



Europäische Fremdsprachenerhebung

Endbericht November 2012

Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft
Fachbereich Pädagogik



Die Erhebung

- ✓ Die europäische Erhebung zur Fremdsprachenkompetenz ist eine Initiative der Europäischen Kommission
- ✓ Sie dient der Unterstützung bildungspolitischer Entwicklungen im Bereich des Fremdsprachenerwerbs in Europa



Die Ziele der Erhebung

- ✓ Den beteiligten Ländern vergleichbare Daten über die Fremdsprachenkompetenz sowie Kenntnisse über gelungene Beispiele der Fremdsprachenvermittlung liefern
- ✓ Als Indikator zur Messung des Fortschritts auf dem Weg zur Verbesserung der Fremdsprachenvermittlung dienen



Was wurde erhoben?

- ✓ Die Kompetenzen in den jeweiligen ersten und zweiten am häufigsten gelehrtten europäischen Fremdsprachen (Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch oder Spanisch) in jedem Land.
- ✓ Die Fremdsprachenkompetenzen in den Kompetenzbereichen **Hören, Lesen** und **Schreiben**
- ✓ Insgesamt wurden 53 000 Schüler getestet



Wer wurde in der Deutschsprachigen Gemeinschaft getestet?

- ✓ Alle Schüler des 2. Sekundarschuljahres in Französisch, erste Fremdsprache

- ✓ Alle Schüler des 4. Sekundarschuljahres in Englisch, zweite Fremdsprache



Zusätzliche Fragebögen für Schüler, für Lehrer und für Schulleiter

- ✓ **Informationen** zu demografischen, sozialen, ökonomischen und pädagogischen Variablen in den verschiedenen europäischen Mitgliedstaaten zwecks
- ✓ **Analyse** der eventuellen **Auswirkung** auf die Fremdsprachenkompetenzen der Schüler



Vorgehensweise des SurveyLang-Konsortiums

- ✓ Verknüpfungen mit dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen
- ✓ Erhebung nach internationalen Standards im Bildungswesen, vergleichbar mit anderen Erhebungen wie PISA, PIRLS und TIMSS



Vorgehensweise des SurveyLang-Konsortiums

- ✓ Breit angelegter Feldversuch von Februar bis März 2010 zur Erprobung der Abläufe und der Bewertungsverfahren
- ✓ Eigentliche Erhebung im März 2011
- ✓ Vorstellung des Endberichtes durch die Projektleitung der europäischen Studie im Juni 2012



Verwendung der Ergebnisse

- ✓ Statistisch repräsentative Ergebnisse zur Fremdsprachenkompetenz von Schülerinnen und Schülern
- ✓ Identifizierung von Faktoren, die den Spracherwerbsprozess beeinflussen aufgrund des gesamteuropäischen Kontextes der Erhebung
- ✓ Daten als Grundlage für die weitere Entwicklung der ländereigenen wie auch der europäischen Sprachpolitik



Teilnehmende Länder:

- ✓ Belgien
Flämische Gemeinschaft:
Französisch, Englisch
- Belgien
- ✓ Französische Gemeinschaft:
Englisch, Deutsch
- ✓ Belgien
Deutschsprachige Gemeinschaft:
Französisch, Englisch
- ✓ Malta: *Englisch, Italienisch*
- ✓ Niederlande: *Englisch, Deutsch*
- ✓ Polen: *Englisch, Deutsch*
- ✓ Portugal: *Englisch, Französisch*
- ✓ Slowenien: *Englisch, Deutsch*
- ✓ Spanien: *Englisch, Französisch*
- ✓ Schweden: *Englisch, Spanisch*
- ✓ Griechenland: *Englisch, Französisch*
- ✓ Bulgarien: *Englisch, Deutsch*
- ✓ Kroatien: *Englisch, Deutsch*
- ✓ England: *Französisch, Deutsch*
- ✓ Estland: *Englisch, Deutsch*
- ✓ Frankreich: *Englisch, Spanisch*



Die Hauptstudie im März 2011

- ✓ Dauer der Tests: ca. 2 Stunden 30 Minuten
- ✓ Gruppen: 3 Testniveaus (A1-A2; A2-B1; B1-B2), jeweils 2 Bereiche pro Schüler und ein Schülerfragebogen
- ✓ Testadministratoren: Mitarbeiter des Ministeriums
- ✓ Verbesserung und Bewertung: geschulte Fremdsprachenlehrer im Ruhestand



Niveau des GERS	Sprachverwendung
A1	elementar
A2	
B1	selbstständig
B2	
C1	kompetent
C2	



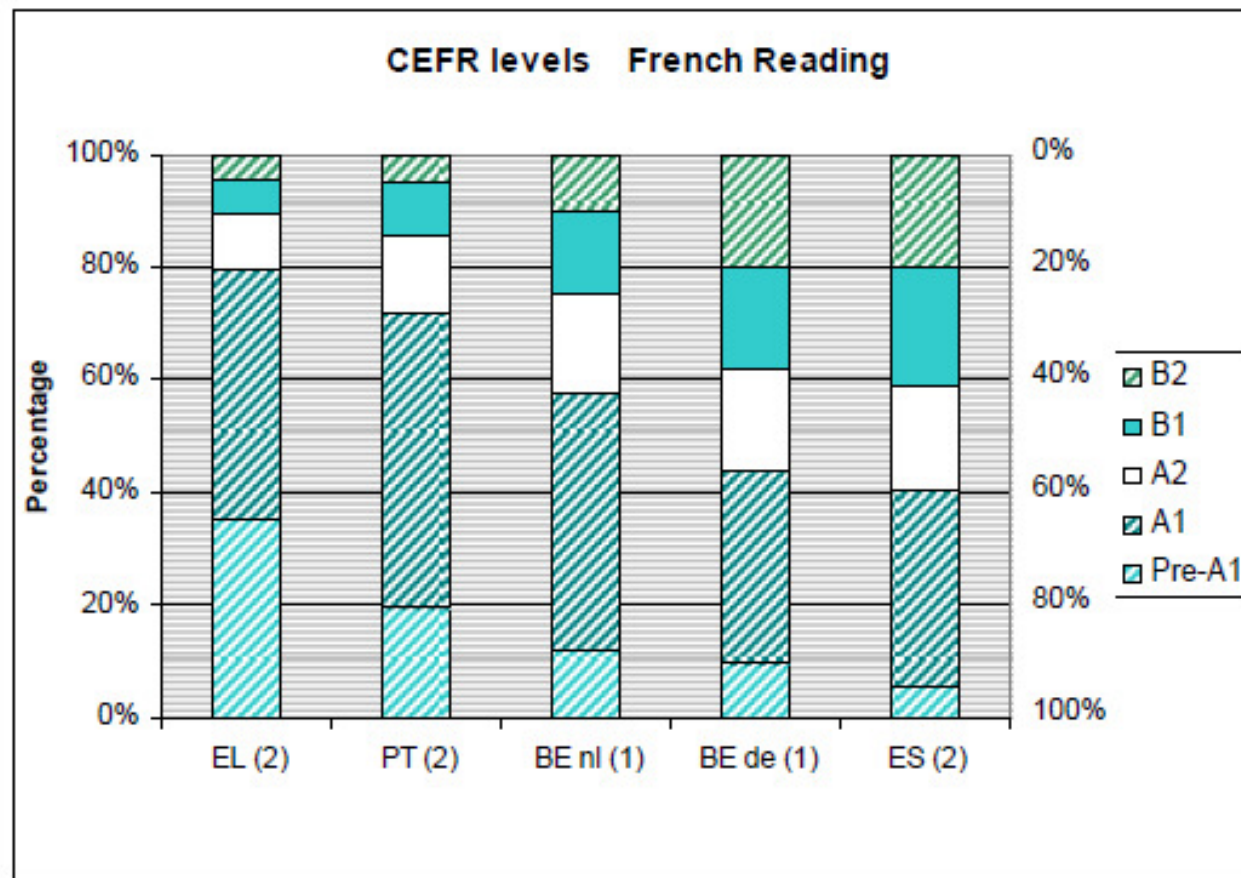
Resultate der DG im europäischen Kontext

Wichtige Vorbemerkung:

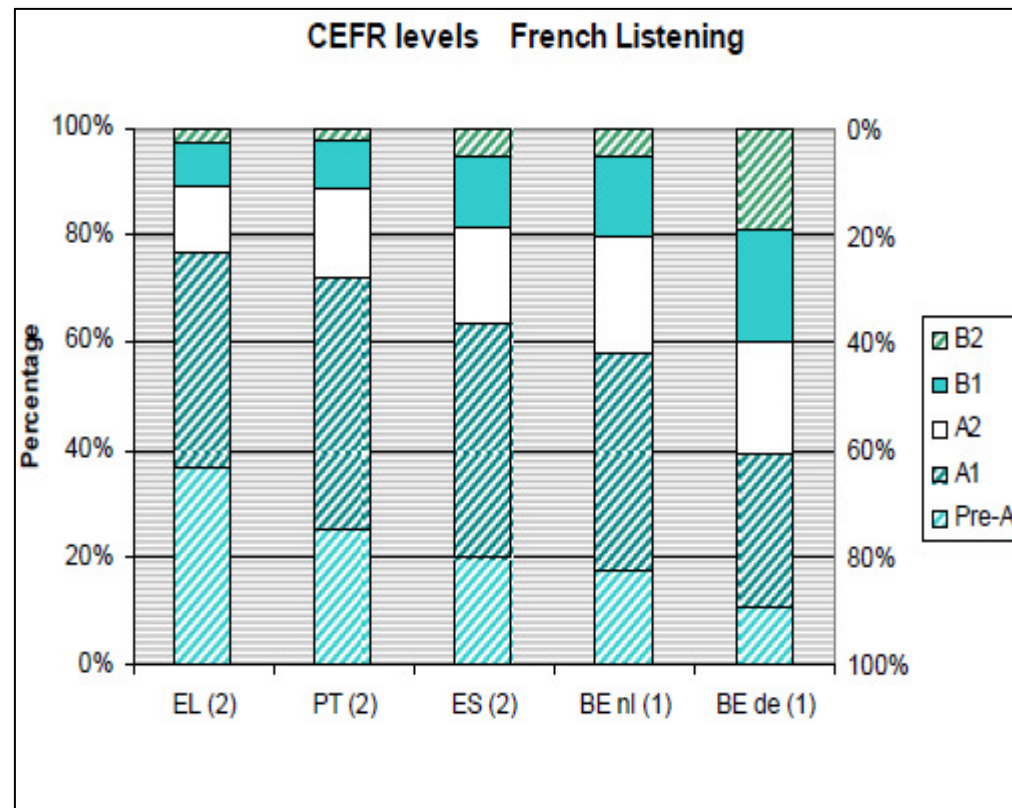
- ✓ Die Resultate sind nach allgemeinen Vorgaben des europäischen Projektes dargestellt
- ✓ **Die Resultate sind nicht mit denen der DELF-Studie für Französisch zu vergleichen:**
 - ✓ Bei DELF wird die durchschnittliche Note der Schüler in Prozenten ausgedrückt.
 - ✓ Bei SurveyLang der prozentuale Anteil der Schüler, die ein gewisses Niveau erreicht haben.
 - ✓ Bei DELF wird Französisch im 3. Sekundarschuljahr getestet.
Bei SurveyLang im März des 2. Sekundarschuljahres.



Kompetenzbereich LESEN Französisch, 2. Sekundarschuljahr

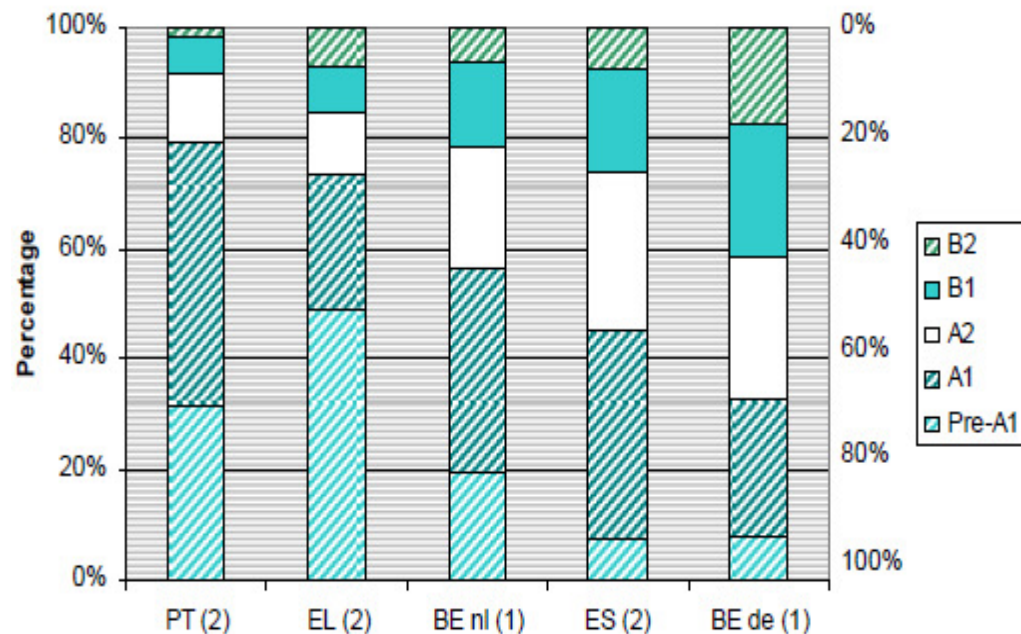


Kompetenzbereich HÖREN Französisch, 2. Sekundarschuljahr

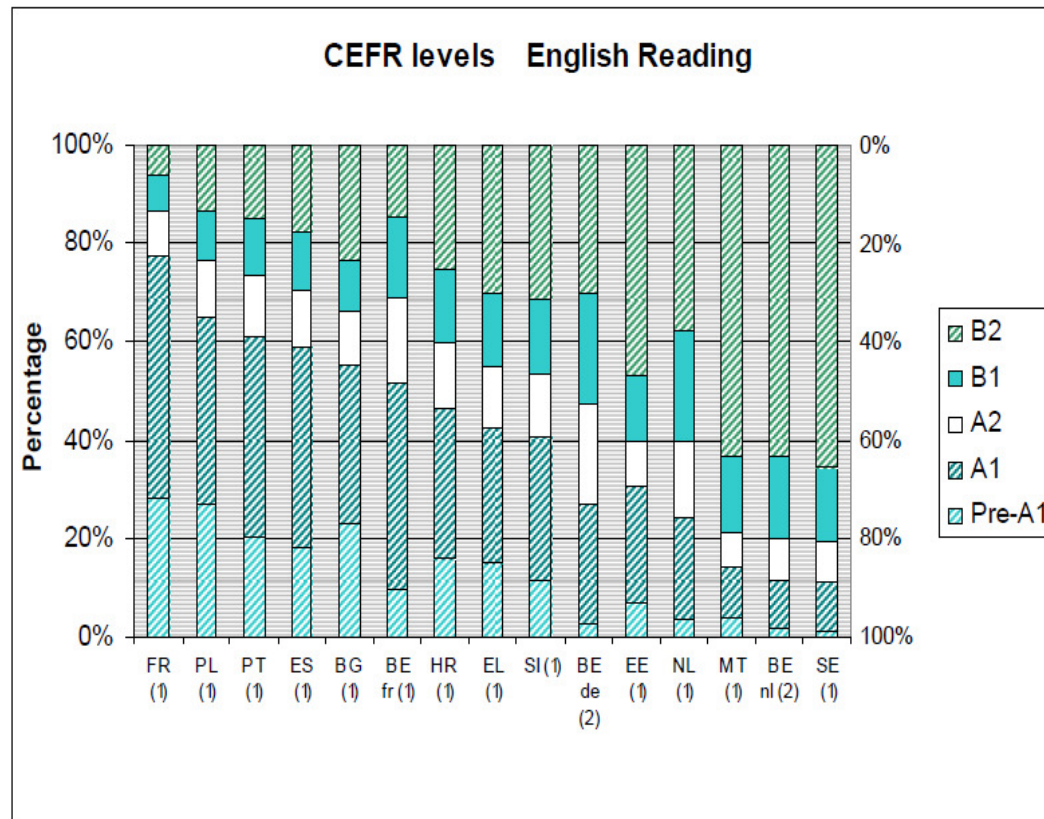


Kompetenzbereich SCHREIBEN Französisch, 2. Sekundarschuljahr

CEFR levels French Writing

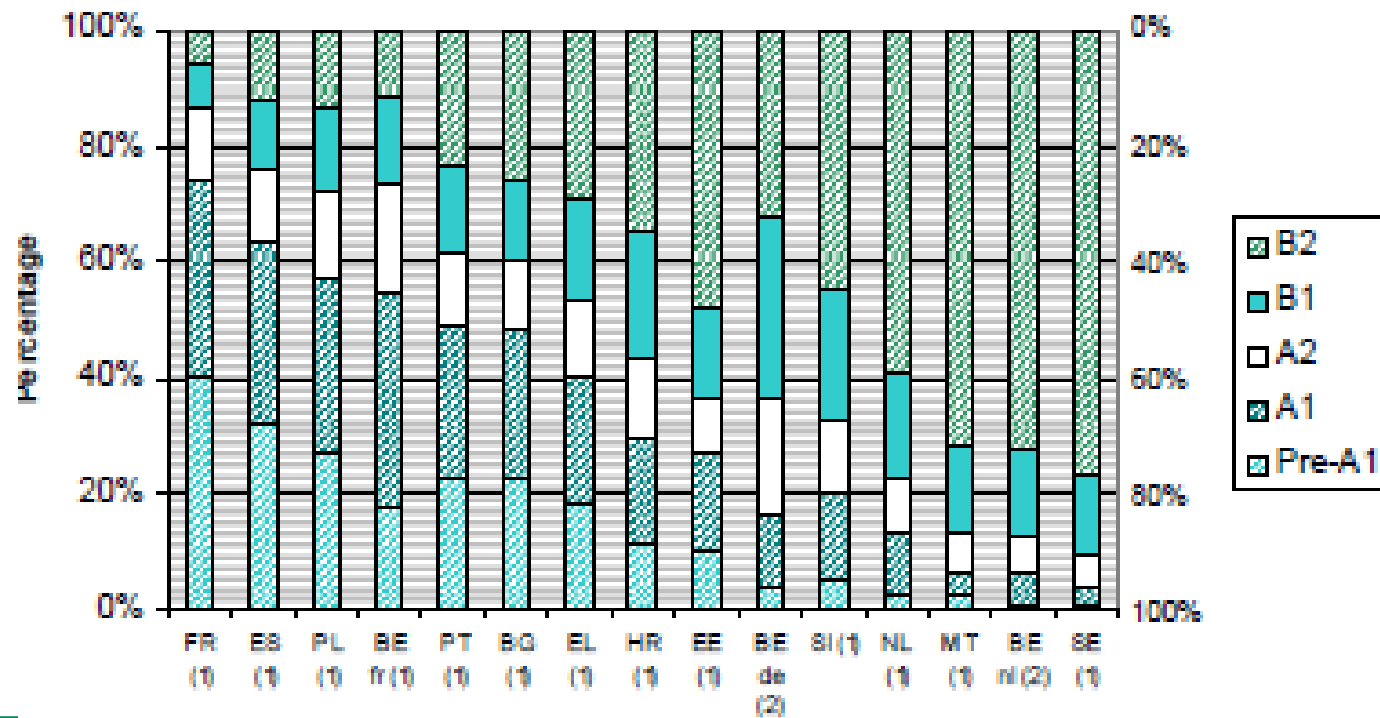


Kompetenzbereich LESEN ENGLISCH, 4. Sekundarschuljahr

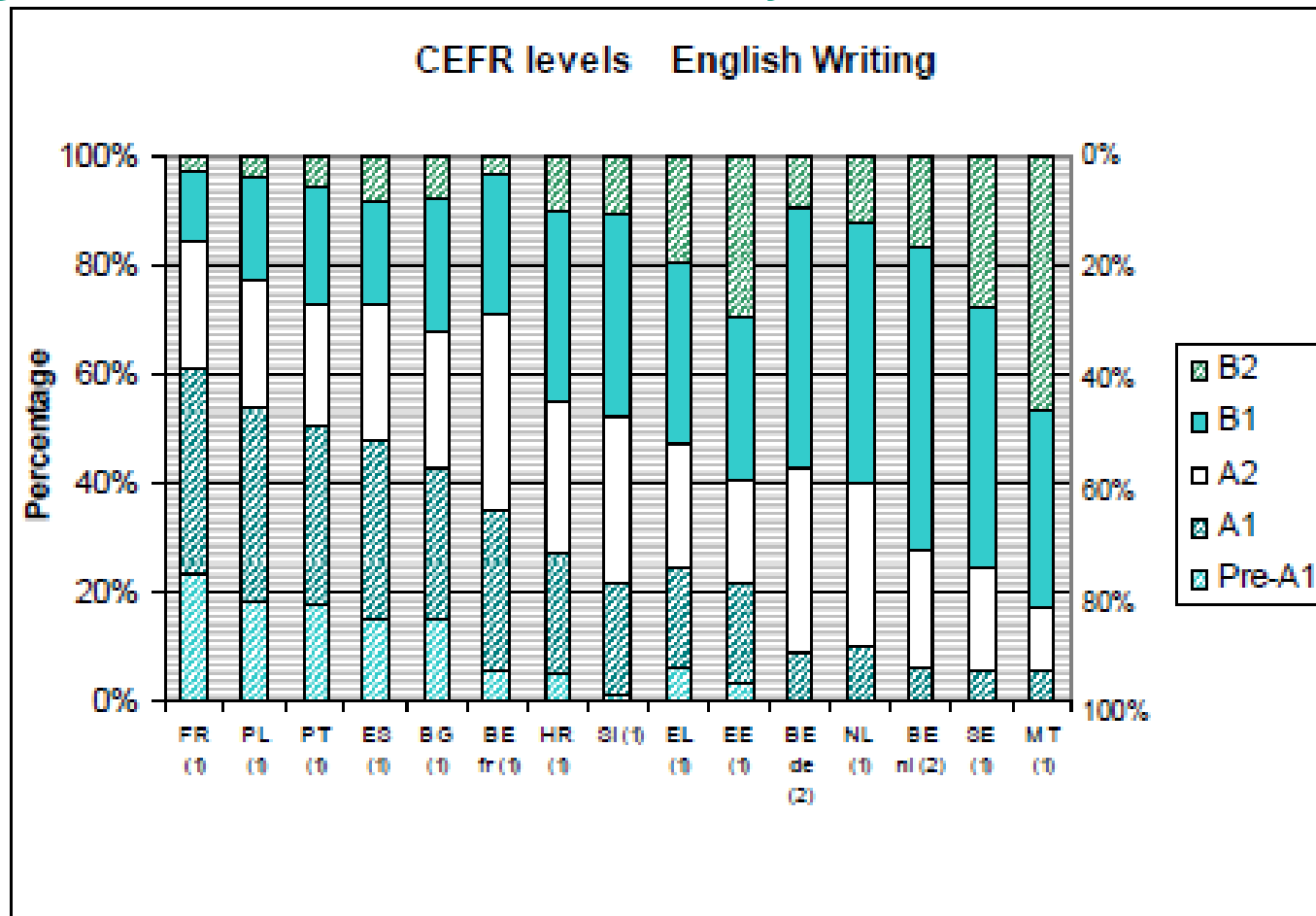


Kompetenzbereich HÖREN ENGLISCH, 4. Sekundarschuljahr

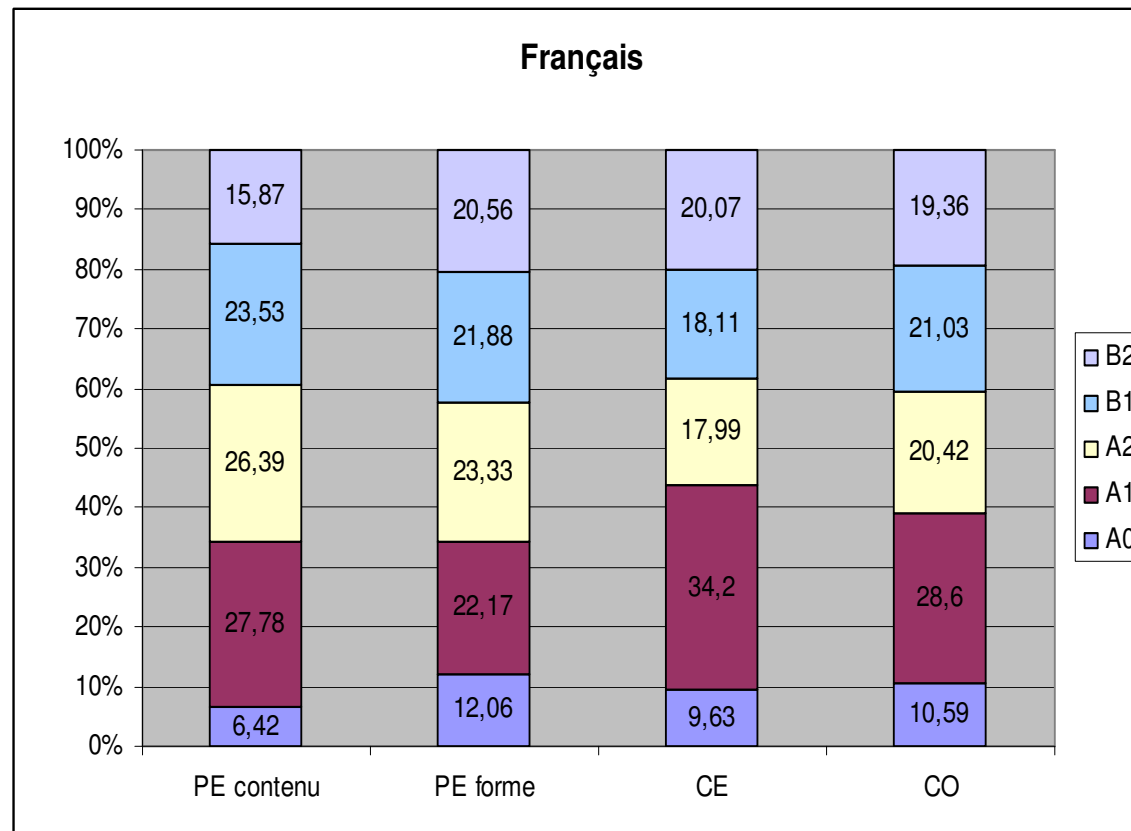
CEFR levels English Listening



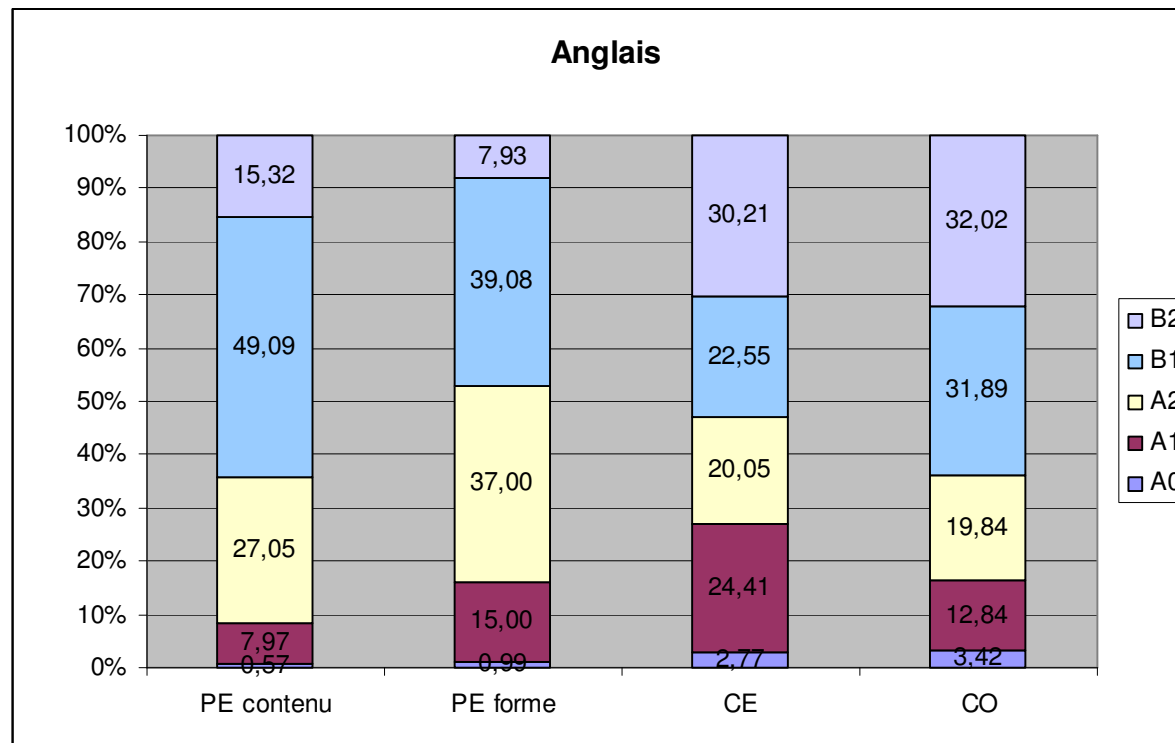
Kompetenzbereich SCHREIBEN Englisch, 4. Sekundarschuljahr



Französisch, 2. Sekundarschuljahr



Englisch, 4. Sekundarschuljahr



Resultate der DG

NORD-SÜD

- ✓ **Französisch (2. Sek.)**

Bedeutsame Unterschiede zugunsten der Schüler in den Schulen im Norden der DG

- ✓ **Englisch (4. Sek.)**

Keine bedeutsamen Unterschiede, außer im Kompetenzbereich Schreiben zugunsten der Schüler in den Schulen im Süden der DG.



Resultate der DG

GESCHLECHT

✓ **Französisch (2. Sek.)**

Die Mädchen schneiden deutlich besser ab.

✓ **Englisch (4. Sek.)**

Keine bedeutsamen Unterschiede, die Jungen schneiden etwas besser in den Kompetenzbereichen Schreiben und Hören ab.



Resultate der DG

Schüler mit MIGRATIONSHINTERGRUND

✓ **Französisch (2. Sek.)**

Keine bedeutsamen Unterschiede, außer für die Schüler mit deutscher Staatsbürgerschaft, die deutlich schlechter abschneiden

✓ **Englisch (4. Sek.)**

Keine bedeutsamen Unterschiede



Resultate der DG

STUDIENRICHTUNG

✓ **Französisch (2. Sek.)**

Die Schüler des allgemeinbildenden Unterrichtes schneiden deutlich besser ab als die Schüler des differenzierten Unterrichtes.

✓ **Englisch (4. Sek.)**

Die Schüler des allgemeinbildenden Unterrichtes schneiden deutlich besser ab als die Schüler des technischen und beruflichen Unterrichtes, außer im Kompetenzbereich Schreiben (Inhalt), wo die Schüler des technischen Unterrichtes besser abschneiden.



Resultate der DG

SCHULRÜCKSTAND

✓ Französisch und Englisch (2. und 4. Sek.)

Schüler mit einem Schulrückstand schneiden deutlich schlechter ab, als die Schüler ohne Schulrückstand.



Resultate der DG

BILINGUALER UNTERRICHT

✓ **Französisch (2. Sek.)**

Alle Schüler, die den bilingualen Unterricht (De-Fr) in der Sekundarschule besuchen, schneiden deutlich besser ab.

✓ **Englisch (4. Sek.)**

Die Schüler, die dem bilingualen Unterricht (De-Fr) in der Sekundarschule folgen, schneiden deutlich besser ab, außer für den Kompetenzbereich Schreiben, wo es keine bedeutsamen Unterschiede gibt.



Allgemeine Schlussfolgerungen auf europäischer Ebene:

- ✓ Der frühe Fremdsprachenerwerb hat einen positiven Einfluss auf Entwicklung der Fremdsprachenkompetenzen.
- ✓ Die Fremdsprachenkompetenzen der Eltern und der direkte Kontakt zur Fremdsprache wirken sich positiv auf den Kompetenzerwerb der Schüler aus.



Allgemeine Schlussfolgerungen auf europäischer Ebene:

- ✓ Wenn im Fremdsprachenunterricht vorrangig die Zielsprache (jeweilige Fremdsprache) gesprochen wird, wirkt sich dies positiv auf den Kompetenzerwerb der Schüler aus.
- ✓ Insgesamt müssen die Fremdsprachenkompetenzen der Schüler in den verschiedenen Bildungswesen bedeutsam weiterentwickelt werden.



Ranking

	Französisch	Englisch
LESEN	2. Platz	6. Platz
SCHREIBEN	1. Platz	5. Platz
HÖREN	1. Platz	6. Platz



SurveyLang

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**

